

Evaluation ISK durch die PG Prävention am 29.08.23

2. Verhaltenskodex

Sind die genannten Aspekte innerhalb des Verhaltenskodex' noch aktuell?

Die Inhalte sind aktuell und wurden auf verschiedene Rückmeldungen hin über die zwei Jahre hinweg angepasst.

Gab es Rückmeldungen über Passagen, die unverständlich sind?

Nach dem Studienteil an der DIKO im Sommer 2021 wurden unverständliche Passagen angepasst.

Werden der Verhaltenskodex und auch die Kultur der Achtsamkeit in der Kolpingjugend gelebt?

🗖️ **Woran kann dies abgelesen/erkannt werden?**

Wahrnehmbare positive Atmosphäre in der Kolpingjugend; es wurden Erstgespräche mit neuen gewählten Ehrenamtlichen geführt, in denen der Verhaltenskodex thematisiert wurde; der Verhaltenskodex wurde beim Abenteuercamp-Vortreffen besprochen

🗖️ **Ist eine Veränderung durch den Verhaltenskodex auf Veranstaltungen spürbar?**
Ja, über vermehrte Thematisierung der im Verhaltenskodex benannten Punkte; weniger über konkrete Verhaltensänderungen, da bereits viele Aspekte gelebt wurden

🗖️ **Gibt es eine wahrnehmbare Veränderung im Umgang mit dem Thema Prävention vor sexualisierter Gewalt?**
Stärkere Präsenz des Themas über Verhaltenskodex und Präventionsschulung

Gab es Personen, die den Verhaltenskodex nicht unterschrieben haben/nicht mit den Inhalten mitgehen konnten?

Ja, da manche Personen noch nicht erreicht wurden oder die aktuelle Version nicht gedruckt vorlag.

🗖️ **Wurden Gründe genannt?**
Keine inhaltlichen Gründe

🗖️ **Soll es eine Anpassung des Verhaltenskodex' geben?**
Ja, allerdings nicht aufgrund Ablehnung

Ist das Verfahren zum Unterschreiben des Verhaltenskodex' durch alle Ehrenamtlichen praktikabel?

Ja, in Gruppen, die sich häufig sehen. Schwierig, wenn sich Gruppen selten sehen. → Es wird ein bearbeitbares pdf erstellt, was digital unterschrieben werden kann.

Ist das Kapitel Verhaltenskodex für Erstlesende nachvollziehbar geschrieben?

Ja, da uns keine anderweitigen Rückmeldungen vorliegen

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für den Verhaltenskodex berücksichtigt werden?

Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild) machen keine Veränderung des Verhaltenskodex' notwendig.

3. Auswahl und Ausbildung der Ehrenamtlichen

Ist die gesetzte Frist für das Abschließen einer Präventionsschulung verbandsfreundlich?

Jein, sie ist machbar und sinnvoll. Die Präventionsschulungen der Kolpingjugend liegen zur Einhaltung der Frist im März.

☒ Müssen die Fristen neu gesetzt werden?
Nein

☒ Wie häufig müssen Erinnerungen an Personen gesendet werden?
Es hat sich auch innerhalb der PG Prävention noch nicht etabliert, wann was ist. Die Teilnehmenden mussten zur Teilnahme aufgefordert, aber wenig erinnert werden

Sind die Fristen bezüglich der Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnis (EFZ) umsetzbar?
Ja

☒ Müssen Fristen angepasst werden?
Nein

Sind die bisherigen Konsequenzen bei nicht Abgabe oder Vorlage immer noch angemessen?
Konsequenzen wurden bisher nicht angewandt

☒ Gibt es Veränderungsbedarf bei den Konsequenzen?
Nein

Kann die Präventionsgruppe die Aufgaben der Erinnerungen bezüglich Präventionsschulungen und Erweitertem Führungszeugnis (EFZ) ohne Einschränkungen erfüllen?
Die PG Prävention schaut in jeder Sitzung in die Tabelle und meldet entsprechende Lücken an Tabea, die es weiterverfolgt

Sind die Verfahren dieses Kapitels praktikabel?
Soweit erprobt ja, Verfahren befinden sich nach wie vor in der Erprobungsphase

Werden vor anstehenden Wahlen die Kandidat*innen über den Verhaltenskodex, die erwartete Vorlage der Erweiterten Führungszeugnisse (EFZ) und der Teilnahme an einer Präventionsschulung informiert?
In Ansätzen; der Wahlausschuss müsste mehr an die Punkte erinnert werden; bei ad-hoc Kandidaturen sollte die PG Prävention sich zukünftig vor dem Wahlgang zu Wort melden und die in der Frage stehenden Punkte benennen

Ist es für die PG Prävention leistbar eine jährliche Präventionsschulung der durchzuführen?
Aktuell ja

☒ Kann die PG Prävention diesen Ansprüchen gerecht werden?
Ja

Ist das Kapitel Personalauswahl für Erstlesende nachvollziehbar geschrieben?
Ja, da uns keine anderweitigen Rückmeldungen vorliegen

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für die Personalauswahl berücksichtigt werden?
Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild) machen keine Veränderung notwendig.

4. Beratungs- und Beschwerdewege

Steht ein anonymes Beschwerdetool auf der Webseite der Kolpingjugend zu Verfügung?
Ja

☒ Ist das Beschwerdetool auf der Webseite schnell/einfach auffindbar?
Ja, die Unterseite zu Prävention ist auf der Homepage gut sichtbar und das Beschwerdetool anschließend leicht zu finden.

☒ Ist die Wahrung der Anonymität gewährleistet?
Ja

☒ Wer hat Zugriff auf die über das Tool getätigten Beschwerden?
Mitglieder der PG Prävention; Tabea nicht

☒ Wie läuft die Auswertung des Tools?
Es findet keine Auswertung statt, da keine Beschwerden vorliegen

Werden wichtige Ansprechpartner*innen zu Beginn jeder Veranstaltung benannt?

☒ Wie erfolgt diese Benennung?
Kaum; beim Abenteuercamp wurden Teamer*innen vorgestellt; bei anderen
Veranstaltungen ist es untergegangen

Wird ein Überblick über örtliche Gegebenheiten des Tagungshauses/-geländes vermittelt?

☒ Wie wird dies sichergestellt?
Meistens wird zu Beginn einer Veranstaltung benannt, wo was ist

Gibt es nach/während der Veranstaltung die Möglichkeit sich anonym zu beschweren?

☒ Ist dies allen Teilnehmer*innen bewusst?
Digital über das anonyme Beschwerdetool, welches nicht explizit beworben wird;
getestet wurde während des Abenteuercamps ein Briefkasten für Rückmeldungen,
welcher an zukünftigen Veranstaltungen ebenfalls mitgenommen werden soll

Wird nach dem Veranstaltungsende eine gemeinsame Reflexion mit den Teilnehmer*innen durchgeführt?

Meistens, die Reflexionsmethoden sind unterschiedlich ausführlich

☒ Können die Teilnehmer*innen dabei offen Kritik ausüben?
Theoretisch ja; sie werden durch Offenheit aktiv dazu eingeladen

Wie wird mit den Rückmeldungen aus den Reflexionen umgegangen?

☒ Wer bespricht die Rückmeldungen?
Die jeweilige VUG etc.

☒ Welche Reaktionen erfolgen aus Kritiken, die das Verhalten von Leitenden betreffen?
Keine Kritik an Leitenden bekannt

☒ Wodurch wird die Transparenz bei der Umsetzung von Kritiken den Teilnehmer*innen deutlich gemacht?
Sehr unterschiedlich; bspw. über Anpassung des Verhaltenskodex, bei der
nächsten Veranstaltung (keine explizite Kommunikation) oder noch während einer
Veranstaltung (direkte Kommunikation)

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für die Beschwerde- und Interventionswege berücksichtigt werden?

Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild) machen keine
Veränderung notwendig.

Ist das Kapitel Beschwerde- und Interventionswege für Erstlesende nachvollziehbar geschrieben?

Ja, da uns keine anderweitigen Rückmeldungen vorliegen

5. Interventionsleitfaden

Sind die externen Ansprechpersonen und Beratungsstellen noch aktuell?

Die Ansprechpersonen wurden überprüft und angepasst.

Sind die internen Ansprechpersonen noch aktuell?

Ja

Werden die Interventionsansprüche des Institutionellen Schutzkonzepts (ISK) bei (sexualisierten) Grenzverletzungen, sexuell übergriffigem Verhalten und/oder sexueller Gewalt als sinnvoll und helfend wahrgenommen?

Keine Beurteilung möglich, da sie bisher nicht angewendet werden mussten

Gibt es eine Änderung in der Interventionsordnung des Bistums Limburg?

- ▣ Falls ja: müssen die entsprechenden Textblöcke in unserem Institutionellen Schutzkonzept (ISK) angepasst werden?

Ist noch in der Überprüfung bis zur nächsten PG Sitzung

Müssen Kriseninterventionspläne erstellt/ angepasst werden?

Keine Beurteilung möglich, da sie bisher nicht angewendet werden mussten

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für den Interventionsleitfaden berücksichtigt werden?

Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild) machen keine Veränderung notwendig.

Ist das Kapitel Interventionswege für Erstlesende nachvollziehbar geschrieben?

Ja, da uns keine anderweitigen Rückmeldungen vorliegen

6. Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement

Sind Ansprechpersonen über die Website benannt?

- ▣ Sind die einzelnen Mitglieder der Präventionsgruppe über die Website erreichbar?

Ja

Wie präsent ist das Thema Prävention vor sexualisierter Gewalt innerhalb des Verbands?

Zunehmend präsent; Thema ist bekannter als komplette Inhalte des ISKs (Diözesanebene)

Durch welche (digitalen) Medien machen wir als Kolpingjugend auf das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) aufmerksam?

Website

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt werden?

Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild, Werbekanäle) machen keine Veränderung notwendig.

Ist die Checkliste des Qualitätsmanagements aktuell?

- Welche Leitfragen müssen überarbeitet werden?
- Sind die Leitfragen hilfreich?

Die Leitfragen werden zum ersten Mal genutzt und in der nächsten Phase evaluiert

Ist ein Zeitintervall von zwei Jahren für ein Qualitätsmanagementprozess gut gewählt?

Zwei Jahre scheinen schnell um zu sein; angesichts der Wichtigkeit des Themas sollte es beibehalten werden

Was wurde aus dem letzten Qualitätsmanagementprozess mitgenommen?

- Was wurde geändert?
- Welche Änderungen waren gut?
- Welche Änderungen haben keinen Effekt erzielt?

Erster Durchgang

Wie wird der Prozess des Qualitätsmanagements dokumentiert?

Anhand der Antworten in diesem Dokument; Veröffentlichung auf der Website und Benennung im Bericht der KJ DV LM an der DIKO

Wer ist alles an diesem Prozess beteiligt?

PG Prävention (Anna Langer, Chrissi Schuh, Lisa Pflaumer) und Tabea Radgen

Ist eine externe Begleitung alle sechs Jahre gut?

- Muss der Zeitraum der externen Begleitung angepasst werden?
- Was melden die Externen zurück?

Kann noch nicht beurteilt werden

Ist die Website aktuell?

Ja

Ist das Kapitel Qualitätsmanagement für Erstlesende nachvollziehbar geschrieben?

Ja, da uns keine anderweitigen Rückmeldungen vorliegen

Welche (inhaltlichen) Entwicklungen müssen für das Qualitätsmanagement berücksichtigt werden?

Die inhaltlichen Entwicklungen der Kolpingjugend (Leitbild) machen keine Veränderung notwendig.